Deutscher Bundestag **Drucksache 19/1542**

19. Wahlperiode 04.04.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Otto Fricke, Ulla Ihnen, Karsten Klein, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/1231 –

Bilanz der Nationalen Plattform Elektromobilität

Vorbemerkung der Fragesteller

Die im Jahr 2010 eingerichtete Nationale Plattform Elektromobilität (NPE) ist ein Beratungsgremium der Bundesregierung, das sich mit Fragen zur Entwicklung und Zukunft der Elektromobilität beschäftigt. Mitglieder der NPE sind Spitzenvertreter aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Gewerkschaften und Verbänden. Anspruch der Plattform ist es, die Bundesregierung mit fachlicher Expertise dabei zu unterstützen, das im Jahr 2008 auf der Nationalen Strategiekonferenz Elektromobilität ausgerufene Ziel, Deutschland bis zum Jahr 2020 zum Leitmarkt für Elektromobilität zu machen, zu erreichen. In dem im Jahr 2011 veröffentlichten zweiten Bericht der NPE machte sich das Beratungsgremium diese Zielsetzung als Arbeitsgrundlage zu Eigen und bekannte sich außerdem zu dem ebenfalls von der Bundesregierung ausgerufenen Ziel, die Zahl der in Deutschland zugelassenen Elektroautos bis zum Jahr 2020 auf eine Million zu steigern. Eine Zahl, von deren Erreichung Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel laut Aussage auf dem Arbeitnehmerkongress der CDU/CSU-Fraktion im Mai 2017 selbst nicht mehr ausgeht. Vor dem Hintergrund des von der NPE an sich selbst formulierten Anspruchs wäre daher zu erwarten, dass die NPE ihre Aktivitäten mit Blick auf die sich abzeichnende Zielverfehlung intensiviert und ihre Empfehlungen an die Bundesregierung an die durch zeitliche Verzögerungen veränderten Rahmenbedingungen anpasst.

1. Welche strategischen Empfehlungen hat die NPE in den letzten zwölf Monaten für die Bundesregierung ausgearbeitet?

In den vergangenen zwölf Monaten hat die Bundesregierung von der Nationalen Plattform Elektromobilität (NPE) insbesondere strategisch wichtige Informationen zur effektiven und gleichzeitig effizienten Umsetzung des fortlaufenden Marktanreizpakets Elektromobilität (Kabinettsbeschluss 18. Mai 2016) erhalten. Des Weiteren übergab die NPE im April 2017 der Bundesregierung die Deutsche Normungs-Roadmap Elektromobilität 2020.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 29. März 2018 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

2. Welche kurz-, mittel- und langfristigen Ziele verfolgte die NPE in den letzten zwölf Monaten?

3. Welche kurz-, mittel- und langfristigen Ziele verfolgt die NPE derzeit?

Die Fragen 2 und 3 werden gemeinsam beantwortet.

Kurzfristig: Optimierung der Umsetzung des Marktanreizpakets Elektromobilität der Bundesregierung.

Mittelfristig: Beschleunigung des Markthochlaufs und Etablierung Deutschlands als internationalen Leitanbieter und Leitmarkt für Elektromobilität zur Sicherung des Wirtschaftsstandorts Deutschland.

Langfristig: Schaffung eines Angebots rein elektrisch betriebener Autos aus deutscher Produktion, die in Reichweite, Preis, Komfort und Fahrspaß den konventionellen, durch Verbrennungsmotor angetriebenen Fahrzeugen gleichen.

4. Welche Aktivitäten (z. B. Veröffentlichungen, Sitzungen, Veranstaltungen etc.) wies die NPE in den letzten zwölf Monaten auf?

Sitzungen:

	Sitzungen des Lenkungskreises
1	04.04.2017
2	24.10.2017

	Sitzungen des Redaktionsteams
1	21.03.2017
2	29.06.2017
3	19.09.2017
4	11.10.2017
5	15.11.2017
6	24.01.2018
7	03.02.2017
8	21.03.2018

	Sitzungen des Kernredaktionsteams
1	16.03.2017
2	27.04.2017
3	23.05.2017
4	05.09.2017
5	07.12.2017
6	11.01.2018
7	15.03.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Des Weiteren fanden in den letzten zwölf Monaten 11 Sitzungen der NPE-Arbeitsgruppen sowie rund 30 Vorbereitungs-, Redaktions-, Unterarbeitsgruppensitzungen der NPE Arbeitsgruppen statt. Des Weiteren wurden 13 öffentliche und interne Veranstaltungen durchgeführt.

Veröffentlichungen:

NPE-Publikation „Deutsche Normungs-Roadmap Elektromobilität 2020“

Im Übrigen wird auf die Internetseite der NPE verwiesen.

5. Welche Aktivitäten (z. B. Veröffentlichungen, Sitzungen, Veranstaltungen etc.) sind von der NPE in den nächsten zwölf Monaten geplant, und für wann?

Sitzungen:

– eine Sitzung des NPE-Lenkungskreises im Herbst 2018
– vier Sitzungen des Redaktionsteams am 16. Mai, 2. Juli, 9. Oktober und 11. Dezember 2018
– weitere Sitzungen der NPE-Arbeitsgruppen

Veröffentlichungen:

Fortschrittsbericht 2018 „Markthochlaufphase“ im April/Mai 2018.

Die künftige Arbeit der NPE wird sich an den Vorgaben des Koalitionsvertrages orientieren, die NPE zu einer Plattform „Zukunft der Mobilität“ umzugestalten, die sich mit der Weiterentwicklung der Automobilindustrie beschäftigt.

6. Hält es die Bundesregierung für angemessen, dass die letzte Veröffentlichung (Stand: 2. März 2018) in der Kategorie „News“ auf der Website der NPE aus Mai 2017 stammt?

7. Gab es seit dem 15. Mai 2017 keine berichtenswerten Aktivitäten der NPE, und welche Überlegungen stellt die Bundesregierung an, um die Aktivität der NPE künftig zu steigern?

Die Fragen 6 und 7 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Neben den Pressemitteilungen legt die NPE besonderen Wert auf aktuelle Informationen der Bürger. Technisch anspruchsvolle Themen rund um die Elektromobilität werden zielgruppenspezifisch aufbereitet. So wurde die Website etwa im Herbst 2017 um einen nutzerorientierten Informationsbereich ergänzt, der Interessierte zum Beispiel über bestehende Fördermöglichkeiten informiert, die Fortschritte beim Aufbau der Ladeinfrastruktur erläutert, über die von der Bundesregierung geschaffenen Erleichterungen beim einheitlichen Bezahlen berichtet oder etwa über die Klimabilanz von Elektrofahrzeugen aufklärt.

Ein eigener Twitterkanal der NPE ergänzt die Kommunikationsaktivitäten um tagesaktuelle Infos und gibt Verweise auf Studien, Hintergrundinformationen sowie weitere interessante Artikel zur Elektromobilität.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

8. Wie bewertet die Bundesregierung die bisherige Bilanz hinsichtlich der Vision der NPE für 2020, dass qualifizierte Fachkräfte auf allen Ebenen technologische Produkt- und Prozessinnovationen sowie systemische Markt- und Dienstleistungsinnovationen für Elektromobilität entwickeln?

Die bisherige Bilanz wird positiv bewertet.

9. Wie bewertet die Bundesregierung die bisherige Bilanz der Arbeit der NPE, insbesondere im Hinblick auf deren Kosten und deren Nutzen?

11. Welcher Nutzen stand den Aufwendungen des Bundes für die NPE in den vergangenen zwölf Monaten gegenüber?

Die Fragen 9 und 11 werden gemeinsam beantwortet.

Die Arbeit der NPE hat das Thema „Elektromobilität“ in das Bewusstsein der Öffentlichkeit fest verankert und in verschiedenen Arbeitsgruppen (AG) Konzepte und Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Elektromobilität in den wichtigen Handlungsfeldern Fahrzeugtechnologie (AG 1), Batterietechnologie (AG 2), Ladeinfrastruktur und Netzintegration (AG 3), Normung, Standardisierung und Zertifizierung (AG 4), Ausbildung und Qualifizierung (ehemals AG 5) sowie Rahmenbedingungen (AG 6) formuliert. Daher steht den relativ geringen Kosten ein hoher Nutzen gegenüber.

10. Wie hoch waren die Aufwendungen des Bundes für die NPE in den vergangenen zwölf Monaten?

Das Büro des Vorsitzenden der NPE wurde 2017 mit 122 000 Euro gefördert.

12. Welche Aufwendungen sind seitens des Bundes in den nächsten zwölf Monaten für die NPE geplant?

Für das Jahr 2018 sind Ausgaben für die NPE in Höhe von 143 000 Euro vorgesehen.

13. Welchen messbaren Nutzen erhofft sich die Bundesregierung von der NPE in den nächsten zwölf Monaten?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 2 und 3 verwiesen.

14. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Bewertung der NPE durch die Mitglieder der NPE vor?

15. Hat die Bundesregierung Kenntnis darüber, wie die Mitglieder der NPE das Verhältnis von Aufwand und Nutzen selbst einschätzen?

Die Fragen 14 und 15 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Kenntnis der Bundesregierung wird die Arbeit der NPE und der Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Gewerkschaften positiv bewertet.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

16. Gab es Mitglieder der NPE (also Vertreter aus Industrie, Wissenschaft, Politik, Gewerkschaften und Verbänden), die in den letzten zwei Jahren die Mitarbeit in der NPE eingestellt oder den Umfang ihrer Mitarbeit spürbar reduziert haben?

Nein.

17. Welche Gründe haben diese Mitglieder der NPE, die in den letzten zwei Jahren ihre Mitarbeit eingestellt oder spürbar reduziert haben, für die Einstellung bzw. Reduzierung ihrer Mitarbeit angegeben?

Es wird auf die Antwort zu Frage 16 verwiesen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333